

# PROTOKOLL

## über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fernwald am Dienstag, dem 14. Juni 2011, 20.00 Uhr, im Sitzungssaal der Fernwaldhalle, Oppenröder Straße 01, 35463 Fernwald

### Anwesend:

#### Von der Gemeindevertretung

SPD	GRÜNE	FW	CDU
Balsler, Daniel	Papstein, Gisela	Arnold, Jürgen *	Büchling, Sebastian *
Balsler, Erich	Pfaff, Sabine	Balsler, Traudel	Frackenpohl, Hans Gerd
Bähr-Fichtner, Stefanie	Voigt, Sylvia	Becker, Stefan (ab TOP 05.)	Habermehl, Andreas
Diehl, Gerd		Bell-Rieper, Ulrike	Niesel, Eberhard
Espanion, Gerhard		Jung, Eva-Maria	Reitmeier, Mark
Haub, Waltraud		Langsdorf, Friedhelm *	Röder, Timo
Horn, Dr. Robert			Walb, Jan-Eric *
Keßler, Michael			
Riedl, Manfred			
Richmann, Jens			
Schäfer, Dirk			

\*) entschuldigt

#### Vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Stefan Bechthold
Erster Beigeordneter	Karl-Rudolf Schön
Beigeordneter	Jörg Haas
Beigeordneter	Sascha Höres
Beigeordneter	Kurt Klingelhöfer
Beigeordneter	Werner Koch
Beigeordneter	Gerhard Pitz
Beigeordneter	Thomas Schäfer
Beigeordneter	Prof. Dr. Bernd Voigt

#### Von der Gemeindeverwaltung

Diana Brugger
Axel Schäfer
Mathias Wießner
Hans-Jürgen Fedak

#### Als Schriftführer

Frank Stein

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Dr. Horn um 20.05 Uhr eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß ergangen ist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig als neuen TOP 10 „Haushaltskonsolidierungsarbeitsgruppe der Gemeinde Fernwald gemäß Vorlage Nr. 122“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Der TOP Anfragen und Mitteilungen wird neuer TOP 11.

## **Tagesordnung:**

01. Feststellung der Gültigkeit der am 27. März 2011 durchgeführten Wahlen zur Gemeindevertretung sowie zu den Ortsbeiräten Albach, Annerod und Steinbach gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) gemäß Vorlage Nr. 3
02. Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung des Herrn Beigeordneten Werne Koch
03. Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors Herrn Max Mattauch
04. Bericht des Bürgermeisters
05. Auftrag der Gemeindevertretung beziehungsweise auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Juni 2010;  
**hier:** Errichtung von Bürgersolaranlagen
06. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18. April 2011,  
**hier:** Situation der Fernwalder Gewerbegebiete
07. Berichts-antrag der SPD-Fernwald vom 14. Mai 2011;  
**hier:** Entschärfung der Kreuzung „An der Kirche, Hellenweg, Oppenröder Straße“ in Steinbach
08. Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Mai 2011;  
**hier:** Straßenbenennung im Baugebiet „Jägersplatt III“ in Annerod
09. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 31. Mai 2011  
**hier:** Energiekonzept für die Gemeinde Fernwald
10. Haushaltskonsolidierungsarbeitsgruppe der Gemeinde Fernwald gemäß Vorlage Nr. 122
11. Anfragen und Mitteilungen

### **Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:**

#### **Zu 01. Feststellung der Gültigkeit der am 27. März 2011 durchgeführten Wahlen zur Gemeindevertretung sowie zu den Ortsbeiräten Albach, Annerod und Steinbach gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) gemäß Vorlage Nr. 3**

Die Gemeindevertretung stellt nach § 26 KWG die Gültigkeit der am 27. März 2011 durchgeführten Wahlen zur Gemeindevertretung sowie zu den Ortsbeiräten Albach, Annerod und Steinbach (Kommunalwahlen) fest.

Abstimmung: einstimmig

#### **Zu 02. Ernennung, Verpflichtung und Amtseinführung des Herrn Beigeordneten Werner Koch**

Bürgermeister Bechthold händigt Herrn Werner Koch die Ernennungsurkunde zum Beigeordneten aus und Vorsitzender Dr. Horn verpflichtet ihn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten. Der Beigeordnete Werner Koch legt den Diensteid nach § 72 HBG ab.

### **Zu 03. Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors Herrn Max Mattauch**

Bei der Wahl zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor wurde der amtierende stellvertretende Gemeindebrandinspektor Max Mattauch von den Feuerwehren der Gemeinde Fernwald für eine weitere Periode in seinem Amt bestätigt. Bürgermeister Bechthold übergibt ihm die Ernennungsurkunde und wünscht ihm für seine weitere Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

### **Zu 04. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Bechthold informiert und berichtet der Gemeindevertretung über folgende Sachverhalte:

- Seit dem 02. März 2011 liegt die Genehmigung der Landrätin zum Haushalt 2011 vor. Jeder Gemeindevertreter erhält mit dem Protokoll eine Kopie der Haushaltsgenehmigung ausgehändigt.
- Bürgermeister Bechthold gibt den Stand der Betreuungszahlen für die Schülerbetreuung Steinbach/Albach und Annerod bekannt.
- Die Verwaltung hat beim Landkreis Gießen einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 3129, zwischen den Ortsteilen Albach und Steinbach, gestellt.
- Schilder mit dem Hinweis auf das Rauchverbot auf den kommunalen Spielplätzen und das Straßenschild für den Platz der deutschen Einheit sind von der Verwaltung beschafft worden. Die Schilder werden in den kommenden Tagen vom Bauhof aufgestellt.
- Auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich der Zahlung eines Mietpreises für die Bürgerhäuser, für den Fall das Veranstaltungen abgesagt werden, gibt Bürgermeister Bechthold die Antwort. Weder ein Mietpreis noch ein anteiliger Mietpreis ist für den Fall einer Absage von Veranstaltungen in den Bürgerhäusern nicht zu entrichten. Dies sehen die derzeit gültigen Benutzungsrichtlinien nicht vor.
- Im ersten Quartal wurden vom Ausbildungskoordinator Wolfgang Schmitt zehn Bewerber vermittelt. Fünf Bewerber haben einen Ausbildungsplatz, ein Bewerber einen Jahrespraktikumsplatz und vier Bewerber einen Platz für eine weiterführende Schule erhalten. Von den vermittelten Bewerbern stammen einer aus den Sprechstunden in Pohlheim, vier aus den Sprechstunden in Linden, drei aus den Sprechstunden in Fernwald und zwei aus den Sprechstunden in Langgöns.
- Bürgermeister Bechthold lädt alle Mandatsträger zum Seniorensommerfest am Samstag, dem 23. Juli 2011, ab 14.00 Uhr, auf dem Gelände des Kleintierparks Steinbach, ein.

**Zu 05. Auftrag der Gemeindevertretung bezugnehmend auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Juni 2010;  
hier: Errichtung von Bürgersolaranlagen**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß dem Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Die gemeindeeigenen Dächer der Priorität I
  - Fernwaldhalle
  - Feuerwehr Steinbach
  - Bürgerhaus Albach
  - Bürgerhaus Annerod
  - Kindergarten Steinbachwerden mit Solaranlagen bestückt.  
Zunächst errichtet und betreibt die Gemeinde, bzw. die gemeindeeigene EBF diese Solaranlagen. Andere Finanzierungsmöglichkeiten sollen nach dem Antrag vom 14. Juni 2010, letzter Punkt, anschließend geprüft werden.
2. Möglichst zum 15. Dezember 2011 sollen die Anlagen in Betrieb gehen.
3. An mindestens zwei stark besuchten Objekten (z.B. Fernwaldhalle / Kindergarten Steinbach), sollen zeitgleich digitale Anzeiger der erzeugten Strommenge angebracht werden, um die Vorbildfunktion der Gemeinde noch zu unterstützen und die Bürger zu eigenem Engagement anzuregen.
4. Sobald ein geeignetes Modell für Bürgersolaranlagen etabliert ist, wird die Gemeinde prüfen, ob und wie diese Anlagen dort eingebracht werden können.
5. Die Gemeindevertretung bittet um einen Zwischenbericht des Sachstandes in der August Sitzung der Gemeindevertretung.

Abstimmung: einstimmig

**Zu 06. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18. April 2011,  
hier: Situation der Fernwalder Gewerbegebiete**

Bürgermeister Bechthold berichtet über die Fernwalder Gewerbegebiete.

Im Gewerbegebiet „In der Brennhaar III“ sind derzeit noch rund 25.000 m<sup>2</sup> verfügbar. Das Gewerbegebiet wurde in 1994 mit rund 42.000 m<sup>2</sup> aufgelegt.

Das Gewerbegebiet „Oppenröder Straße“ wurde in 2004 mit rund 160.000 m<sup>2</sup> aufgelegt. Derzeit stehen noch rund 100.000 m<sup>2</sup> zum Verkauf zur Verfügung.

Die Vermarktung des Gewerbegebietes im Ortsteil Annerod geht eher schleppend voran, während im Ortsteil Steinbach sich derzeit nichts bewegt. Mit einem Nahversorger laufen derzeit über ein Grundstück im Gebiet „Oppenröder Straße“ Verhandlungen. Dieses Gewerbegebiet hat auch einen großen Standortnachteil, die schlechte Verkehrsanbindung über die sanierungsbedürftige K 156. Über den neuen Internetauftritt sollen auch die beiden Gewerbegebiete und die beiden Baugebiete beworben werden.

**Zu 07. Berichtsantrag der SPD-Fernwald vom 14. Mai 2011;**

**hier: Entschärfung der Kreuzung „An der Kirche, Hellenweg, Oppenröder Straße“ in Steinbach**

Die Antragstellende Fraktion begründet ihren Antrag und bittet um einen ausführlichen Bericht in der kommenden Sitzung am 23. August 2011.

Ab dem TOP 08. ist der Gemeindevertreter Stefan Becker im Sitzungssaal anwesend.

**Zu 08. Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Mai 2011;**

**hier: Straßenbenennung im Baugebiet „Jägersplatt III“ in Annerod**

Der Antrag wird durch die antragstellende SPD-Fraktion begründet. Die Ergänzungsanträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden ebenfalls von den Antragstellern begründet.

Die Gemeindevertretung beschließt eine Straße in dem neuen Baugebiet „Jägersplatt III“ in Annerod nach „Sophie Scholl“ zu benennen.

Abstimmung: einstimmig

Zur weiteren Beratung verweist der Vorsitzende Dr. Horn gemäß § 14 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 der Geschäftsordnung die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion in den Bauausschuss.

**Zu 09. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 31. Mai 2011**

**hier: Energiekonzept für die Gemeinde Fernwald**

Die Antragstellenden Fraktionen begründen ihren gemeinsamen Antrag. Die CDU-Fraktion schlägt vor, bei der im Antrag vorgeschlagenen Besichtigungsfahrt auch die Möglichkeit der Energiespeicherung zu besichtigen. Die FW-Fraktion schlägt vor, das Blockheizkraftwerk in die Planungen mit einzubeziehen.

Nach § 14 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 der Geschäftsordnung verweist der Vorsitzende Dr. Horn den Antrag in die entsprechenden Ausschüsse.

**Zu 10. Haushaltskonsolidierungsarbeitsgruppe der Gemeinde Fernwald gemäß Vorlage Nr. 122**

Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Auflösung der Haushaltskonsolidierungsarbeitsgruppe.

Abstimmung einstimmig

## Zu 11. Anfragen und Mitteilungen

Vorsitzender Dr. Horn bittet die Gemeindevertretung bei Fragen zu komplexeren Themenbereichen oder Fragen, die erkennbar ohne vorherige Vorbereitung nicht umfassend beantwortet werden können, mit einem zeitlichen Vorlauf vor der Sitzung der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand zu richten.

Bürgermeister Bechthold gibt auf Anfrage die Auskunft, dass die zentrale Behördennummer 115 eine große unbekannte ist. Er wird in der nächsten Sitzung die Gemeindevertretung über die zentrale Behördennummer 115 berichten. Er und die Verwaltung haben sich bereits mit der Thematik beschäftigt, aber umgesetzt wurde noch nichts.

Am 23. März 2010 gab Bürgermeister Bechthold auf Anfrage bekannt, dass noch in 2010 mit der Eröffnungsbilanz und mit Kennzahlen zu rechnen sei. Da bis heute weder die Eröffnungsbilanz noch Kennzahlen zum Haushalt vorliegen, wird Bürgermeister Bechthold erneut nach dem voraussichtlichen Termin der Vorlage einer Eröffnungsbilanz und dem Vorliegen von Kennzahlen gefragt.

Einen Termin kann Bürgermeister Bechthold für das Vorliegen der Eröffnungsbilanz und von Kennzahlen derzeit nicht nennen. In Zusammenarbeit mit der Firma ADN werden derzeit noch Bewertungen durchgeführt.

Bürgermeister Bechthold sagt zu, dass die Anfrage nach der Rückübereignung des unbebauten Eckgrundstückes zur Eisenacher Straße im Baugebiet „Hellerrain“ schriftlich beantwortet wird.

Auf Anfrage sagt Bürgermeister Bechthold zu, dass die Fraktionen eine Aufstellung über die derzeit laufenden und in naher Zukunft noch durchzuführenden Baumaßnahmen erhalten.

Es wird nach der Vermarktung im Baugebiet „Im Senser II“ gefragt und wie sich die Änderung des Bebauungsplanes im vergangenen Jahr auf den Verkauf der Bauplätze ausgewirkt hat.

Bürgermeister Bechthold führt hierzu aus, dass die Änderung des Bebauungsplanes sich positiv auf die Vermarktung der Bauplätze ausgewirkt hat. In 2011 wurden bereits 13 Bauplätze verkauft. Weitere Anfragen und Reservierungen liegen vor.

Es wird nach der energetischen Sanierung der Fernwaldhalle und der Ratsschänke gefragt. Bei der energetischen Sanierung der Fernwaldhalle und der Ratsschänke werden die Schließzeiten der Fernwaldhalle und die Sommerferien der Ratsschänke berücksichtigt.

Auf Anfrage gibt Bürgermeister Bechthold die Zahlen zur Belegung der Plätze für die U-3 Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Fernwald bekannt. Da die vorhandenen Plätze nicht ausreichen, werden weitere Möglichkeiten für eine Erweiterung dieses Betreuungsangebotes geprüft.

Es wird nach dem Eigentum der Bäume auf dem Lärmschutzwall, auf der Steinbacher Seite, gefragt. Anlieger haben ein Interesse das Holz der Bäume zu verwerten, wenn die Bäume für den Ausbau des Lärmschutzes gefällt werden müssen.

Eine abschließende Antwort auf diese Frage kann Bürgermeister Bechthold am heutigen Abend nicht geben. Die Eigentumsverhältnisse müssen zunächst geprüft werden.

Der Vorsitzende dankt allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.

Frank Stein  
Schriftführer

Dr. Robert Horn  
Vorsitzender